

Witterungsrückblick Februar 2012

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat Februar 2012 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l/qm).

1. Dekade 0,0 mm 2. Dekade 16,5 mm 3. Dekade 6,8 mm

Monatssumme: 23,3 mm, das sind 28% des langjährigen Februar-Mittelwertes, der von 1969 bis 2011 für den Haardter Berg 81,9 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 12 verschiedenen Tagen gefallen. Größter Tagesniederschlag: 4,3 mm am 19. Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste Februar-Monatssumme fiel 2002 mit 240 mm, die niedrigste dagegen 1986 mit nur 6 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) hat der Februar 16,6 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	- 17,9	07.	- 8,7	- 1,8	08.
2. Dekade	- 13,8	12.	+ 0,0	+ 6,2	18.
3. Dekade	- 2,3	21.	+ 5,2	+ 11,3	29.

Monatsmitteltemperatur: -1,4°C, das ist 2,7°C kälter als der langjährige Februar-Mittelwert (1969 bis 2011) der bei +1,3°C liegt. Die höchste Tagestemperatur hat der 29. mit +11,3°C erreicht, die niedrigste dagegen der 07. mit -17,9°C. Der Februar hatte 5 Frosttage (Temperatur zeitweise unter 0°C) und 12 Eistage (Temperatur ständig unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1969, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste Februar-Monatsmittelwert war +5,6°C 1990, der niedrigste dagegen -5,2°C 1986. Der Februar hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2011) 14,5 Frosttage und 2,9 Eistage.

Wind: stärkste Böen:

Keine Böen über Windstärke 7

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der Februar 2012 war zweigeteilt. Die erste Hälfte war bitterkalt mit 13 Tagen Dauerfrost und einer Durchschnittstemperatur von - 8°C. Die zweite Monatshälfte war dann um 3°C zu warm. Auf Grund der extrem niedrigen Durchschnittstemperatur in der ersten Monatshälfte war der Februar trotzdem noch der kälteste seit 1991.

Analog verhielt es sich mit den Niederschlägen. Die erste Monatshälfte war staubtrocken, zur Monatsmitte fing es dann an zu regnen, was in der Übergangszeit stellenweise zu gefährlicher Glätte führte. Insgesamt war der Februar 2012 aber immer noch sehr trocken. Seit dem extrem trockenen Februar 1986 ist nur im Februar 1998 weniger Niederschlag gefallen als in diesem Jahr.

Dementsprechend war es auch windtechnisch relativ ruhig, Böen über Windstärke 7 waren nicht zu verzeichnen.

Mit dem Februar endet auch der meteorologische Winter. Mit $1,7^{\circ}\text{C}$ lag er um $0,5^{\circ}\text{C}$ über dem Durchschnitt, bedingt durch den eher warmen Dezember und Januar.

Außerdem war der Winter mit 440 l/m^2 Niederschlag ziemlich feucht (145% des langjährigen Mittelwertes), wiederum durch den Dezember und Januar verursacht, die beide extrem nass waren. Schnee war diesen Winter zumindest in den tieferen Lagen eher Mangelware, außer an ein paar Tagen im Dezember kam keine geschlossene Schneedecke zusammen.